# Hat Asa die Opferhöhen entfernt?

2. Chronik 14,1-2

1 Und Asa tat, was recht war und dem HERRN, seinem Gott, wohlgefiel,

2 und entfernte die Altäre der fremden Götter und die Opferhöhen und zerbrach die Steinmale und hieb die Bilder der Aschera um

1. Könige 15,11-14

11 Und Asa tat, was dem HERRN wohlgefiel, wie sein Vater David.

12 Er tat die Tempelhurer aus dem Lande und entfernte alle Götzenbilder, die seine Väter gemacht hatten.

13 Dazu setzte er auch seine Mutter Maacha ab, daß sie nicht mehr Herrin war, weil sie ein Greuelbild der Aschera gemacht hatte. Und Asa zerschlug ihr Greuelbild und verbrannte es am Bach Kidron.

14 Aber die Höhen entfernten sie nicht; jedoch das Herz Asas war ungeteilt bei dem HERRN sein Leben lang.

Diese Berichte über den König Asa von Juda scheinen widersprüchliche Angaben zu enthalten bzgl. seiner Bemühungen, den Götzendienst zu beseitigen. Dieser scheinbare Widerspruch löst sich bei genauem Lesen und der Hinzunahme einer weiteren wichtigen Schriftstelle, in der ebenfalls über König Asas Schritte gegen den Götzendienst berichtet wird.

Asa war König von Juda, dem südlichen Teil des nach Salomo geteilten Reiches. 2. Chronik 14,1-4 berichtet, was Asa in seinem Reich unternahm, um das Volk wieder zu rechtem Gottesdienst anzuleiten und sie vom Götzendienst abzubringen. Teil seiner Bemühungen war, die Altäre der fremden Götter und die Opferhöhen zu entfernen, und dem Volk zu gebieten, den HERRN zu suchen und ihm zu dienen. Asas Schritte betrafen sein Reich, das Reich Juda, über das er als König regierte.

In 1. Könige 15,11-14 wird ebenfalls über Asas Schritte gegen den Götzendienst in Juda berichtet, und dazu wird noch Bezug genommen auf Bemühungen, die in 2. Chronik 14 noch nicht erwähnt wurden - die Absetzung der Königinmutter und was Asa im Zusammenhang damit noch unternahm. In der Angelegenheit heißt es dann, dass er die Höhen nicht entfernt habe. Es stellt sich nun die Frage, um welche Höhen bzw. Opferhöhen es sich dabei gehandelt hat? Zuvor war berichtet worden, dass er die Opferhöhen in Juda ja entfernt hatte.

Welche Opferhöhen Asa nicht entfernte, wird an anderer Stelle in 2. Chronik 15,16.17 mitgeteilt:

Chronik 15,16-17

16 Auch setzte der König Asa seine Mutter Maacha ab, daß sie nicht mehr Herrin war, weil sie der Aschera ein Greuelbild gemacht hatte. Und Asa zerschlug ihr Greuelbild und zermalmte es und verbrannte es am Bach Kidron.

17 Aber die Opferhöhen in Israel wurden nicht entfernt; doch war das Herz Asas rechtschaffen sein Leben lang.

Hier lesen wir über die Absetzung der Maacha und was Asa zu jener Zeit tat. Dabei wird nun auch näher bestimmt, welche Opferhöhen Asa nicht entfernte - die Opferhöhen in ISRAEL, d.h. die Opferhöhen im Nordreich, über das Asa gar nicht herrschte und die er daher auch gar nicht so einfach entfernen konnte.

Asa hat die Opferhöhen entfernt und den Götzendienst beseitigt - wo? In seinem Reich, dem Reich Juda, über das er als König herrschte. Als er seine Mutter Maacha, eine Götzendienerin, absetzte und das von ihr gemachte Greuelbild der Aschera zerschlug, konnte er jedoch nicht die im Reich Israel vorhandenen Opferhöhen beseitigen, weil sie eben nicht in seinem Herrschaftsbereich lagen.

Erneut erkennen wir, wie genau und absolut verlässlich das Wort Gottes in seinen Angaben ist. Hier haben wir ein Beispiel, wo ein scheinbarer Widerspruch zwischen zwei Aussagen aufgeklärt wird durch eine dritte Aussage, die eine zusätzliche Information gibt, mit der sich der Widerspruch schnell löst.

\*\*\*\*\*